

5. Februar 2015

Schiene nach Calw: Hermann-Hesse-Bahn am Scheideweg

Chancen für eine S-Bahn-Verlängerung – Verkehrsminister Winfried Hermann am Zug

In die unendliche Geschichte einer Schienenverbindung aus dem Landkreis Böblingen nach Calw kommt Bewegung. Nachdem offenkundig die Planungen für die sog. Hermann-Hesse-Bahn (HHB) auf wackligen Beinen stehen, hat ein fraktionsübergreifender Antrag in der Regionalversammlung einen neuen Weg eröffnet. Nach aktueller Rechtslage wäre eine Verlängerung der S 6 in Trägerschaft der Region vorstellbar. Die Zeit drängt und Verkehrsminister Winfried Hermann, bisher eine Befürworter der HHB, ist wegen der notwendigen Landesförderung am Zug.

Die Fraktion der Freien Wähler hat den interfraktionellen Antrag von CDU, SPD, Freien Wählern und FDP (siehe Anlage) mit initiiert. Sie hält eine Verlängerung der S 6 für die beste Lösung, um den Landkreis Calw auf der Schiene an die Region Stuttgart anzubinden.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Verkehrsausschusses auch einstimmig angenommen.

Störend sind nur die Zwischentöne.

Der Verkehrsminister Hermann macht „Zeit- und Finanzierungsprobleme“ geltend, die Grünen wollen eine Bahn, egal „in welcher Form“ und der Calwer Landrat Helmut Riegger besteht auf der Fortsetzung der fragwürdigen Planfeststellungen seiner Dieselschiene bis Renningen. Das lässt nichts Gutes ahnen.

Für die Fraktion Freie Wähler bleibt festzuhalten und sie hat das in der Sitzung des Verkehrsausschusses auch zum Ausdruck gebracht:

- Eine dieselbetriebene Bahn auf dem eingleisigen Abschnitt der S zwischen Weil der Stadt und Malsheim behindert an der empfindlichsten Stelle des S-Bahn-Netzes, am Schnittpunkt mit der S 60, den Takt der S-Bahn in der Hauptverkehrszeit erheblich und beraubt die Bahn jeder Erholungsphase bei Pünktlichkeitsstörungen, die leider viel zu häufig auftreten. Die Folgen für das gesamte Netz wären unabsehbar.
- Eine Durchbindung bis Renningen bringt dem Fahrgast keine Reisezeitvorteile, sondern erfolgt nur um die standardisierte Bewertung mit falschen Annahmen, nicht vorhandenen Bus-Kilometern und geschönten Kostenberechnungen über den förderfähigen Faktor von 1.0 zu hieven. Die Analyse des verkehrswissenschaftlichen Instituts hat dies eindeutig ergeben.
- Die vom Landkreis Calw betriebene Lösung stößt in den anliegenden Städten Weil der Stadt und Renningen wegen Lärm und Fahrplanproblemen auf erheblichen Widerstand. Eine S-Bahn-Verlängerung dagegen ist bei allen Beteiligten konsensfähig.

Der Verkehrsminister wäre gut beraten, wenn er die Initiative der Regionalfraktionen positiv begleiten würde, seine Versprechungen wird er mit „dem Kopf durch die Wand“ jedenfalls nicht einhalten können.

Das Fazit des verkehrspolitischen Sprechers der Fraktion, Bernhard Maier: „Der Verband Region Stuttgart würde seiner Verantwortung um das S-Bahn-Netz nicht gerecht, wenn er die Hermann-Hesse-Bahn, wie von Calw geplant, passieren lassen würde. Für uns als Fraktion jedenfalls ist dieses Projekt so nicht akzeptabel. Es gibt nur zwei Lösungen:

Entweder eine dieselbetriebene Bahn bis Weil der Stadt oder eine Durchbindung der S-Bahn.“

Ihre Ansprechpartner

Fraktionsvorsitzender und für den Rems-Murr-Kreis

OB Andreas Hesky
Rathaus, Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
Tel. 07151/5001-211
Fax 07151/5001-402
Mail oberbuergemeister@waiblingen.de

Landkreis Böblingen und Sprecher im Verkehrsausschuss

Landrat a.D. Bernhard Maier
Tannenstraße 45
71272 Renningen
Tel. 07159-2733
Fax 07159-401 162
Mail buc.maier@web.de

Landkreis Esslingen und Sprecher im Planungsausschuss

Erster Bürgermeister Wilfried Wallbrecht
Raunswiesenweg 37
73733 Esslingen
Tel. 0711-3512-2411
Fax 0711-3512-553226
Wilfried.wallbrecht@gmx.de

Landkreis Göppingen

Bürgermeister Reiner Ruf
Gartenstraße 9
73098 Rechberghausen

Tel. 07161-501-0

Fax 07161-501-11

ruf@gemeinde-rechberghausen.de

Landkreis Ludwigsburg und Sprecher im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung

Oberbürgermeister Gerd Maisch

Hexenpfädle 9

71665 Vaihingen an der Enz

Tel. 07042-18-224

Fax 07042-18-349

ob.maisch@vaihingen.de

Stadt Stuttgart

Dipl.-Ing. Peter Aichinger

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Uhlbacher Straße 100

70329 Stuttgart

Tel. 0711/32 37 08

Fax 0711/32 40 15

info@peter-aichinger.de

Pressebeauftragter der Fraktion OB a.D. Alfred

Bachofer

Paul-Gerhardt-Straße 31

72622 Nürtingen

Fon 07022/47 09 09

Fax 07022/24 10 69

Mail alfred@bachoferonline.de

www.freiewaehler.de